

---

## 52. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Natur am 16.04.2019

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.  
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

### 1. Realisierungswettbewerb „Neubau Rathaus Schierling“; Vorstellung der Untersuchungen zum ruhenden Verkehr im Ortskern

#### Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 27. Februar 2019 den Auftrag für eine Untersuchungen zum ruhenden Verkehr im Ortskern an die Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr GmbH aus München vergeben.

Die Untersuchung dient als Grundlage für den Realisierungswettbewerb „Neubau Rathaus Schierling“.

Die Untersuchung beinhaltet im Wesentlichen die Parkraumerhebung mit Auswertung und Darstellung der Parkdauer, Auslastung der Stellplätze, Beobachtung des Parkverhaltens und darauf basierend Verbesserungsvorschläge zur aufgenommenen Situation.

Stefan Käufel von der Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr GmbH stellt in der heutigen Sitzung die Untersuchungen zum ruhenden Verkehr im Ortskern vor.

Zusammenfassend wurde festgestellt, dass die Stellplätze im Bereich des Ortskerns des Marktes Schierling grundsätzlich ausreichend sind.

Eine große Entlastung des Parkplatzes kann durch eine Regulierung der Parkdauer erreicht werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die maximale Parkzeit auf 3 Stunden zu beschränken. Eine Beschränkung auf 2 Stunden, wie auf den übrigen Flächen, erscheint vor allem in Bezug auf Patienten des Medizinischen Versorgungszentrums als zu knapp bemessen.

Eine Ausnahme von der Regelung ist für die Ärzte des MVZ mittels Parkausweise möglich.

*Stefan Käufel von der Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr erläuterte die Untersuchung mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation.*

*Diese Präsentation wird zusammen mit der Untersuchung den Marktgemeinderäten zur Verfügung gestellt.*

*Langzeitparker stellen auf dem Parkplatz des Bürger- und Geschäftshauses das größte Problem dar.*

*Marktgemeinderat Weinzierl sagte, dass mehr Stellplätze auch mehr Kunden für das Geschäft generieren würden. Angeblich würden Bürger das Geschäft meiden, da sie keinen Stellplatz fänden. Stefan Käufel erklärte, dass die Überlastung am Vormittag durch eine Beschränkung der Parkzeit kompensiert werden könne. Ein Stellplatz, der 8 Stunden belegt ist, könnte z.B. in der gleichen Zeit von 8 Fahrzeugen je eine Stunde lang genutzt werden. So erhöht sich auch die Kundenfrequenz.*

*Marktgemeinderat Eisenhut erklärte, dass er den Wunsch nach noch mehr Stellplätzen nicht nachvollziehen könne. Die Option mit dem Rad zu fahren, werde viel zu wenig angenommen. Ferner schlug er vor, die Möglichkeit weiterer Kurzparkzonen entlang der Hauptstraße zu prüfen. Stefan Käufl fügt an, dass ein Angebot an Fahrradabstellmöglichkeiten eine sinnvolle Ergänzung darstellen könnte.*

*Marktgemeinderat Röhrl fragte, ob das dargestellte Diagramm mit der Auslastung der Stellplätze am Bürger- und Geschäftshaus beispielhaft sei. Stefan Käufl erklärte, dass die Spitzen vormittags zw. 8:30 und 11.00 Uhr bzw. zw. 14:30 und 16:00 Uhr dem Regelfall darstellen. Er wiederholte, dass die Auslastung mittels Parkzeitbegrenzung nach unten korrigiert werden kann.*

*Bürgermeister Kiendl füge hinzu, dass die Mitarbeiter der Verwaltung derzeit in der Dorfmühlstraße parken. Die Verwaltung wird auf die Untersuchung reagieren indem diese Fahrzeuge in Zukunft am Fußballplatz abgestellt werden. So stehen noch mehr Stellplätze in der Ortsmitte zur Verfügung. Der Hinweis von Marktgemeinderatsmitglied Eisenhut bezüglich weiterer Kurzparkzonen entlang der Hauptstraße soll geprüft werden.*

*Marktgemeinderatsmitglied Weinzierl forderte, dass bei der Ein- und Ausfahrt des Bürger- und Geschäftshauses eine Fahrbahnmarkierung erstellt werden soll. Viele Autofahrer stehen bei der Ausfahrt zu weit links und stören so den Verkehrsfluss.*

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur nimmt die Untersuchung zum ruhenden Verkehr im Ortskern billigend zur Kenntnis. Die Untersuchung soll Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen zum Realisierungswettbewerb „Neubau Rathaus Schierling“ werden.

Ferner beschließt der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur, eine Kurzparkzone für die Parkplätze auf dem Parkplatz des Bürger- und Geschäftshauses – Rathausplatz 25. Ausgenommen hiervon sind die Privat-Stellplätze der Gebäude Rathausplatz 2 und 3. Der Geltungsbereich der Kurzparkzone ist in der Anlage zum Beschluss dargestellt. Die Kurzparkzone gilt werktags von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Die maximale Parkzeit beträgt drei Stunden und ist mit einer Parkscheibe nachzuweisen.

**Einstimmig beschlossen    Ja 8    Nein 0    Anwesend 8**

---

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Schierling, 11.07.2019